

RATINGBERICHT

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

Schaden-/Unfallversicherer

Beschlussfassung im September 2022

Rating

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

Kolde-Ring 21

48151 Münster

Telefon: 0251 702-0

Telefax: 0251 702-1099

E-Mail: info@lvm.de



Das Urteil ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	11,11 %

Das Rating basiert auf den Bewertungen der Teilqualitäten. Eine Veränderung der Teilqualitäten kann zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen. Diese Fälle können unter anderem durch eine positive bzw. negative Veränderung der Marktposition oder eine wesentliche Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikoexponierung hervorgerufen werden. Darüber hinaus können externe Faktoren, wie z.B. eine folgenschwere Veränderung des Kapitalmarktumfelds oder der politischen Rahmenbedingungen, zu einer Anpassung der betroffenen Teilqualitäten und damit des Ratings führen. Insbesondere können verbesserte oder verschlechterte Kundenbefragungsergebnisse sowie eine Verbesserung oder Verschlechterung der Kundenorientierungsfaktoren zu einer Heraufstufung oder Herabstufung des Ratings führen.

Unabhängig vom Termin der Beschlussfassung berücksichtigt das vorliegende Rating stets die individuelle wirtschaftliche Situation des Rating-Objektes. Hierzu führt Assekurata ein fortlaufendes Monitoring im Rahmen eines

mehrschichtigen Überwachungsprozesses durch. Unter den Rahmenbedingungen der COVID-19-Pandemie wurden Frequenz und Umfang des Monitorings intensiviert. Sollte eine Ratinggefährdung festgestellt werden, wird das bestehende Rating unterjährig, auch ad hoc, angepasst.

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Der LVM Landwirtschaftliche Versicherungsverein Münster a.G. (im Folgenden LVM genannt) verfügt nach Ansicht von Assekurata eine exzellente Sicherheitslage.

Der LVM verfügt über eine außerordentliche Sicherheitsmittelausstattung, die insbesondere durch ein hohes Eigenkapital gekennzeichnet ist. Dieses konnte das Unternehmen auch 2021 um weitere 256,0 Mio. € auf nun insgesamt 2.733,5 Mio. € stärken. Ungeachtet des erneut überdurchschnittlichen Beitragswachstums steigerte sich in der Folge die Eigenkapitalquote weiter auf 103,8 % (Vorjahr: 98,1 %), was einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (45,1 %) entspricht. Marktweit verfügen nur etwa zehn Unternehmen über eine Eigenkapitalquote von über 100 %.

Unverändert tragen auch die vorsichtige Schadenreservierungspolitik, welche sich insbesondere in der Kraftfahrthaftpflichtversicherung in einer überdurchschnittlichen Schadenreservequote und konstant hohen Abwicklungsergebnissen widerspiegelt, zur exzellenten Beurteilung der Sicherheitslage bei.

Dies gilt ebenfalls für das Aufsichtsrecht nach Solvency II. Mit einem Deckungsgrad von 314,9 % konnte die Gesellschaft zum 31.12.2021 die Anforderungen ohne Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen deutlich übererfüllen.

Darüber hinaus verfügt der LVM nach Auffassung von Assekurata über ein sehr fortschrittliches Risikomanagement in Verbindung mit einem ausgeprägten Risikobewusstsein. So zeichnet sich das Unternehmen beispielsweise durch ein weit entwickeltes Asset-Liability-Management (ALM) aus, dessen Erkenntnisse auch für die strategische Steuerung des Unternehmens genutzt werden. In der Versicherungstechnik verstärkt die Gesellschaft mittels aktuarieller Reserveanalysen die ohnehin schon sehr vorsichtige Reservierungspolitik und wirkt so nach Ansicht von Assekurata angemessen den Unsicherheiten aus lang abwickelnden Schäden entgegen.

Erfolg

Die Erfolgslage des LVM bewertet Assekurata erneut mit exzellent. Ausschlaggebend für das Urteil sind die hohen versicherungstechnischen Ergebnisse.

Im Geschäftsjahr 2021 fiel das versicherungstechnische Ergebnis vor Veränderung der Schwankungsrückstellung um 38,3 Mio. € auf insgesamt 219,4 Mio. €, so dass die versicherungstechnische Ergebnisquote in der Folge mit 7,9 % ebenfalls niedriger ausfiel als im Vorjahr (Vorjahr: 9,7 %). Im Vergleich zum Markt fällt die Kennzahl jedoch weiterhin überdurchschnittlich hoch aus. Hier profitiert der LVM neben einem wirksamen Rückversicherungsschutz auch von seiner breiten Struktur an Ergebnisträgern, sodass das versicherungstechnische Ergebnis weniger von Entwicklungen einzelnen Sparten abhängt, als teilweise bei Wettbewerbern zu beobachten ist. So war das Ergebnis der Gesellschaft 2021 weniger stark von den Folgen des Unwetterereignisses Bernd beeinflusst als das vieler Marktteilnehmer, wie an dem deutlich rückläufigen Marktdurchschnitt 2021 zu erkennen ist.

Maßgeblichen Einfluss auf die positive Ergebnissituation hat dabei dauerhaft die Kraftfahrtversicherung. Insbesondere aufgrund geringerer Schadenbelastung und Fahrleistung in Folge der anhaltenden Corona-Maßnahmen (Lockdown) fiel hier das versicherungstechnische Ergebnis 2021 erneut deutlich besser aus, als im Beobachtungszeitraum (2017-2021). Dazu tragen in diesem Zeitraum beispielsweise auch die Unfall-, Hausrat- und die Haftpflichtversicherung in hohem Maße zum Unternehmenserfolg bei. Negativ beeinflusst werden die versicherungstechnischen Ergebnisse mitunter durch die Wohngebäudeversicherung, wengleich sich der LVM hier im Marktvergleich ebenfalls positiv abheben kann.

Trotz der insgesamt leicht rückläufigen Ertragsituation im Versicherungsgeschäft entwickelte sich der Gesamterfolg des LVM 2021 deutlich positiv, da das Unternehmen infolge einer Veränderung der Konzernstruktur erhebliche Zuschreibungen auf ein verbundenes Unternehmen vornehmen konnte. In der Folge fiel das Kapitalanlageergebnis deutlich besser aus, was einen Anstieg der Bruttoüberschussquote auf 15,0 %

(Vorjahr: 8,5%) zur Folge hatte. Der Markt kam hier auf 6,6 %.

Die ausdrückliche Positionierung des LVM als Serviceversicherer und die damit verbundenen Kostenaspekte machen eine hervorragende versicherungstechnische Ergebnissituation aus Sicht von Assekurata unentbehrlich, um der eigenen strategischen Ausrichtung dauerhaft gerecht zu werden.

Aufgrund der weiter anhaltenden Corona-Pandemie sowie der Inflationslage und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sind die Ergebnisaussichten des LVM weiterhin mit gewissen Unsicherheiten verbunden, die auch den Gesamtmarkt betreffen. Bisher sind jedoch kaum Auswirkungen auf die Erfolgslage zu erkennen und aktuell zeigen sich nach wie vor keine Anzeichen für signifikante Ergebniseinbrüche.

Kundenorientierung

Der LVM weist aus Sicht von Assekurata eine exzellente Kundenorientierung auf.

Das Urteil basiert insbesondere auf dem Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Hier erreicht der LVM hohe Zufriedenheits- und Bindungswerte, welche in einem exzellenten Gesamtergebnis münden. Auch nach Abschluss der Versicherung sind die Kunden besonders zufrieden mit ihrem Versicherer. So würden 93,7 % der Befragten den LVM ganz bestimmt oder wahrscheinlich weiterempfehlen. Der Durchschnitt der von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherer (Assekurata-Durchschnitt) kommt hier zwar auf einen leicht höheren Wert von 95,5 %, jedoch ist der Anteil der Kunden, die die LVM ganz bestimmt weiterempfehlen würden mit 66,9 % im Vergleich zur Vorbefragung nochmals deutlich gestiegen (Vorbefragung 52,5 %) und liegt weit über dem Marktdurchschnitt von 53,9 %.

In den Kundenbefragungsergebnissen wirkt sich nach Ansicht von Assekurata die hohe Serviceorientierung aller LVM-Gesellschaften aus. Alle Aktivitäten im Unternehmen dienen dem strategischen Ziel, sich langfristig als Top-Service-Versicherer am Markt zu positionieren und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Kernelement dieser Ausrichtung ist der „LVM-Serviceverbund“, in welchem die marktübliche Trennung von Innen- und Außendienst innerhalb der LVM-Gruppe aufgelöst wurde, um den Kunden optimal zu beraten

und zu betreuen. Die LVM-Gruppe kann hierzu auf eine im Marktvergleich außergewöhnliche IT-Plattform zurückgreifen, die eine einheitliche Verwaltung sowie dezentrale Nutzung aller Kundendaten ermöglicht und ständig weiterentwickelt wird.

Erste Ansprechpartner für die Kunden sind dabei die LVM-Vertrauensleute. Auch zukünftig will das Unternehmen am personengebundenen Vertrieb festhalten und fokussiert die Agentur daher noch stärker als zentrale Schnittstelle zum Kunden. Dabei erhalten LVM-Vertrauensleute, wo immer möglich, digitale Instrumente zu Verfügung gestellt, die einen zielgerichteten Service gegenüber den Kunden ermöglichen sollen. Dass die Kunden des LVM diesen Ansatz wertschätzen, bestätigt sich auch mit Blick auf die aktuelle Kundenbefragung. Hier zeigen sich die Befragten nicht nur besonders zufrieden mit der persönlichen Betreuung insgesamt, sondern heben auch den Einsatz des persönlichen Ansprechpartners für ihre Belange positiv hervor. Darüber hinaus ist das Verhältnis der Versicherten zum persönlichen Ansprechpartner von einem hohen Vertrauen geprägt. So geben 53,3 % der Befragten an, ihrem persönlichen Ansprechpartner vollkommen zu vertrauen. Im Assekurata-Durchschnitt äußern sich hingegen nur 46,3 % der Befragten auf diese Weise.

Neben dem persönlichen Serviceerlebnis stehen dem Kunden auch digitale Services zur Verfügung. Dazu erweitert das Unternehmen sein Kundenportal „Meine LVM“ stetig um neue Self-Services und bietet den Versicherten so eine einfache und schnelle Möglichkeit, Ihre Anliegen zu erledigen.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Wachstum und Attraktivität des LVM bewertet Assekurata mit exzellent.

Trotz eines schwierigen Marktumfeldes setzte sich die positive Wachstumsentwicklung beim LVM 2021 weiter fort. Sowohl nach Beitragseinnahmen als auch nach Vertragsstückzahlen wies das Unternehmen überdurchschnittliche Zuwachsraten auf. Positiv ist dabei zu bewerten, dass der LVM über alle Zweige dauerhaft positive Beitragszuwächse erzielt. Im Geschäftsjahr 2021 stiegen die gebuchten Bruttoprämien beim LVM insgesamt um 3,8 % (Vorjahr: 4,1%), während die Beiträge im Marktdurchschnitt lediglich um 2,8 % zunahmen. Die Attraktivität des Unternehmens und seiner Produkte zeigt sich auch in der Zuwachsrate nach

Verträgen, die mit 4,3 % im Durchschnitt der Jahre 2017-2021 ebenfalls deutlich überdurchschnittlich ausfällt (Markt: 1,7 %).

Neben der starken Serviceorientierung spiegelt sich in diesen Wachstumskennzahlen auch das nach Ansicht von Assekurata umfassend an den Kundenbedürfnissen ausgerichtete und dementsprechend kontinuierlich weiterentwickelte Produkt- und Leistungsangebot wider. Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch

sinnvolle Assistance- und Service-Leistungen. Insgesamt dürften diese Rahmenbedingungen nach Auffassung von Assekurata dazu beitragen, dass der LVM auch künftig positive Zuwachsraten ausweisen kann.

Nach Hochrechnungen des Unternehmens dürfte sich die positive Wachstumsentwicklung des LVM 2022 weiter fortsetzen.

Unternehmenskennzahlen LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	10.485.695	10.831.453	11.185.397	11.558.721	12.558.510
Kraftfahrzeugversicherung	5.816.378	6.047.992	6.272.998	6.519.440	6.753.875
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3.354.338	3.460.610	3.568.625	3.695.418	3.814.104
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	2.462.040	2.587.382	2.704.373	2.824.022	2.939.771
Unfallversicherung	945.533	949.569	954.171	958.080	961.193
Haftpflichtversicherung	1.396.458	1.443.082	1.492.357	1.538.610	1.583.490
Hausratversicherung	847.946	873.955	896.552	927.401	956.478
Wohngebäudeversicherung	657.852	681.327	703.341	725.921	747.052
Feuerversicherung	146.410	153.326	160.890	165.801	171.210
Rechtsschutzversicherung*	803.470	828.328	859.461	886.982	908.276
Gebuchte Bruttoprämien	2.321,1	2.452,6	2.579,1	2.685,5	2.786,9
Kraftfahrzeugversicherung	1.208,3	1.271,5	1.321,1	1.353,7	1.381,0
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	717,2	746,0	766,4	781,1	793,5
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	491,1	525,5	554,6	572,6	587,5
Unfallversicherung	189,7	196,8	204,8	212,8	221,2
Haftpflichtversicherung	221,4	230,0	240,3	246,5	255,3
Hausratversicherung	110,9	116,8	122,6	127,8	133,1
Wohngebäudeversicherung	260,9	282,4	307,8	335,2	361,7
Feuerversicherung	62,5	67,1	73,1	78,9	82,7
Rechtsschutzversicherung	157,1	166,9	176,0	185,5	196,4
Gebuchte Prämien feR	2.177,0	2.293,9	2.416,1	2.526,6	2.632,4
Verdiente Prämien feR	2.163,1	2.275,0	2.403,7	2.509,3	2.617,1
Schadenaufwendungen brutto	1.502,2	1.651,6	1.649,4	1.651,4	1.942,7
Schadenaufwendungen feR	1.427,7	1.525,3	1.573,4	1.562,4	1.671,5
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	0,2	2,8	0,1	0,0	0,0
Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsaufwendungen brutto	387,6	414,8	434,0	458,3	482,8
Abschlussaufwendungen brutto	200,0	217,5	229,1	245,5	247,9
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	558,2	602,5	635,9	675,9	705,1
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	154,3	132,3	185,5	257,7	219,4
Nettokapitalanlageergebnis	182,4	137,7	147,3	90,8	233,2
Bruttoüberschuss	287,8	273,2	282,1	225,8	415,1
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	179,0	189,0	185,0	132,0	256,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	1.971,5	2.160,5	2.345,5	2.477,5	2.733,5
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwankungsrückstellung	384,7	344,0	353,8	438,3	436,9
Drohverlustrückstellung	17,2	17,2	19,0	20,8	20,6
Schadenrückstellung brutto	2.976,4	3.103,6	3.203,7	3.325,0	3.590,0
Schadenrückstellung brutto KHV	2.013,9	2.058,1	2.107,5	2.148,5	2.136,4
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	5.700,8	5.947,7	6.299,2	6.652,2	7.220,1
Stille Reserven/Lasten gesamt	554,2	421,6	816,9	910,7	1.248,6
SCR	1.950,4	1.912,1	1.959,3	2.210,0	2.661,7
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	6.501,7	6.472,1	6.765,4	7.043,3	8.381,6

Bestandsaufteilung* in %	2017	2018	2019	2020	2021
Direktes Geschäft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Indirektes Geschäft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungszweigen in %	2017	2018	2019	2020	2021
Kraftfahrtversicherung insgesamt	52,1	51,8	51,2	50,4	49,6
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	30,9	30,4	29,7	29,1	28,5
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	21,2	21,4	21,5	21,3	21,1
Unfallversicherung	8,2	8,0	7,9	7,9	7,9
Haftpflichtversicherung	9,5	9,4	9,3	9,2	9,2
Hausratversicherung	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Wohngebäudeversicherung	11,2	11,5	11,9	12,5	13,0
Feuerversicherung	2,7	2,7	2,8	2,9	3,0
Rechtsschutzversicherung	6,8	6,8	6,8	6,9	7,0
Rest direktes Geschäft	4,7	4,9	5,2	5,4	5,6

*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Eigenkapitalquote						
LVM	90,6	94,2	97,1	98,1	103,8	96,7
Markt	46,5	45,4	45,3	45,1	45,1	45,5
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote						
LVM	18,5	15,7	15,4	18,2	17,4	17,0
Markt	24,4	23,0	22,7	24,2	23,7	23,6
Schadenreservequote brutto						
LVM	128,2	126,6	124,2	123,8	128,8	126,3
Markt	131,2	131,2	130,7	131,4	142,8	133,5
Schadenreservequote brutto KHV						
LVM	280,8	275,9	275,0	275,1	269,2	275,2
Markt	220,2	217,6	216,0	214,2	219,5	217,5

SCR-Quote (Aufsicht) in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2018 - 2021
LVM	333,4	338,5	345,3	318,7	314,9	329,3
Markt	277,7	275,2	269,1	259,6	260,8	266,2

Erfolgskennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)						
LVM	6,7	5,4	7,2	9,7	7,9	7,4
Markt	4,5	4,5	5,5	8,0	4,5	5,4
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nach ea. BRE)						
LVM	6,7	5,4	7,2	9,7	7,9	7,4
Kraftfahrzeugversicherung	3,3	4,6	2,3	10,6	9,6	6,1
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,2	3,8	1,9	8,7	16,5	6,8
sonstige Kraftfahrtversicherung	3,5	5,7	3,0	13,2	0,3	5,2
Unfallversicherung	10,2	18,4	18,3	10,4	18,9	15,2
Haftpflichtversicherung	20,8	17,7	24,5	23,7	19,1	21,2
Hausratversicherung	25,9	30,0	33,2	33,7	20,4	28,7
Wohngebäudeversicherung	0,9	-7,0	0,6	-1,5	-15,3	-4,5
Feuerversicherung	3,7	-25,8	7,5	2,6	8,9	-0,6
Rechtsschutzversicherung	6,1	-2,5	1,1	-0,1	11,0	3,1
Markt	4,3	4,3	5,3	7,4	4,3	5,1
Schadenquote brutto						
LVM	65,1	67,9	64,3	61,9	70,1	65,9
Markt	67,6	68,2	66,6	64,5	77,3	68,8
Schadenquote feR						
LVM	66,0	67,0	65,5	62,3	63,9	64,9
Markt	69,5	69,7	68,3	65,3	69,8	68,5
Verwaltungskostenquote brutto						
LVM	16,8	17,0	16,9	17,2	17,4	17,1
Markt	14,3	14,2	14,2	14,2	14,4	14,2
Abschlusskostenquote brutto						
LVM	8,7	8,9	8,9	9,2	8,9	8,9
Markt	11,3	11,4	11,5	11,2	11,3	11,3
Betriebskostenquote feR						
LVM	25,8	26,5	26,5	26,9	26,9	26,5
Markt	25,0	25,0	25,0	24,6	24,9	24,9
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto						
LVM	90,6	93,9	90,1	88,3	96,5	91,9
Markt	93,2	93,8	92,2	89,8	103,0	94,4
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR						
LVM	91,8	93,5	91,9	89,2	90,8	91,5
Markt	94,5	94,6	93,3	89,9	94,7	93,4
Nettoverzinsung						
LVM	3,3	2,4	2,4	1,4	3,4	2,6
Markt	3,4	2,9	3,3	2,1	2,4	2,8
Performance						
LVM	2,9	0,1	8,0	2,5	7,1	4,1
Markt	2,8	1,0	7,0	1,7	2,6	3,0
Bruttoüberschussquote						
LVM	12,5	11,2	11,0	8,5	15,0	11,6
Markt	7,6	7,9	8,5	7,6	6,6	7,7

WachstumsKennzahlen in %	2017	2018	2019	2020	2021	Mittelwert 2017 - 2021
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
LVM	4,8	5,7	5,2	4,1	3,8	4,7
Kraftfahrzeugversicherung	3,8	5,2	3,9	2,5	2,0	3,5
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,4	4,0	2,7	1,9	1,6	2,7
sonstige Kraftfahrtversicherung	4,2	7,0	5,5	3,2	2,6	4,5
Unfallversicherung	4,2	3,7	4,1	3,9	4,0	4,0
Haftpflichtversicherung	2,7	3,8	4,5	2,6	3,6	3,4
Hausratversicherung	5,3	5,3	5,0	4,2	4,1	4,8
Wohngebäudeversicherung	8,9	8,2	9,0	8,9	7,9	8,6
Feuerversicherung	6,6	7,4	9,0	7,9	4,7	7,1
Rechtsschutzversicherung	6,1	6,3	5,5	5,4	5,9	5,8
Markt	3,5	4,0	3,1	3,7	2,8	3,4
Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)						
LVM	3,2	3,3	3,3	3,3	8,6	4,3
Kraftfahrzeugversicherung	4,2	4,0	3,7	3,9	3,6	3,9
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,3	3,2	3,1	3,6	3,2	3,3
sonstige Kraftfahrtversicherung	5,4	5,1	4,5	4,4	4,1	4,7
Unfallversicherung	0,9	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5
Haftpflichtversicherung	2,7	3,3	3,4	3,1	2,9	3,1
Hausratversicherung	2,9	3,1	2,6	3,4	3,1	3,0
Wohngebäudeversicherung	3,7	3,6	3,2	3,2	2,9	3,3
Feuerversicherung	4,5	4,7	4,9	3,1	3,3	4,1
Rechtsschutzversicherung	2,2	3,1	3,8	3,2	2,4	2,9
Markt	1,1	1,1	2,2	1,6	2,5	1,7

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet. Der Marktdurchschnitt wird als gewichteter Mittelwert berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien (spartenbezogen nur direktes Geschäft)
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Gewinnanteile Versicherungsnehmer	Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial.

Beim vorliegenden Rating des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G wurde die Assekurata-Methodik für Unternehmensratings mit Stand vom Mai 2022 (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmensrating/#methodik>) verwendet.

Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800

Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet gemäß der Assekurata-Methodik für Unternehmensratings (<https://www.assekurata-rating.de/unternehmens-rating/#methodik>) elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Das vorliegende Rating steht im Einklang mit der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009.

Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.:

Dennis Wittkamp

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-72

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: dennis.wittkamp@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G. aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Dennis Wittkamp**
- **Assekurata-Bereichsleiter Lars Heermann**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Dipl. Mathematikerin Marlies Hirschberg-Tafel, Aktuarin (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender einer Versicherungsgesellschaft

Gemäß der verwendeten Methodik basiert das Rating auf den standardmäßig erhobenen Informationen über das geratete Unternehmen und Informationen über bewertungsrelevante, verbundene

Unternehmen. Das Rating wurde dem bewerteten Unternehmen und mittels dessen zentraler Rating-Koordination allen bewertungsrelevanten, verbundenen Unternehmen unmittelbar nach der Beschlussfassung im Rating-Komitee mitgeteilt. Infolge der Abgabe dieser Mitteilung erfolgte keine Änderung des Ratings.

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2022 des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G. bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurden die folgende Nebendienstleistung erbracht:

- Qualitätszertifikate (LVM Lebensversicherung AG)

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.